

newsletter 2 · april 2015

Wir freuen uns, Ihnen einen weiteren Newsletter von Pro Natura Luzern zuzustellen. Mit diesem Newsletter informieren wir Sie von Zeit zu Zeit über Aktuelles aus laufenden Projekten, zu interessanten Themen aus dem praktischen Naturschutz, zu Arbeitseinsätzen oder anderen Neuigkeiten von Pro Natura Luzern.



Seetaler Obstdgarten. Foto: Roger Hodel

Samstag, 25. April: Tag des offenen Hochstamm-Obstgartens

Am nationalen Tag der Hochstammobstbäume vom Samstag, 25. April, laden das Vernetzungsprojekt Retschwil-Römerswil und das Hochstammförderprojekt von Pro Natura Luzern zu Exkursionen in die blühenden Obstgärten und einem Hochstamm-Apéro ein. Lassen Sie sich über Aktuelles aus dem Hochstammförderungsprojekt und dem Vernetzungsprojekt informieren und lernen Sie seltene Obstsorten wie die Schweizer Hose, den Katzenkopf, den Heimenhofer oder die Winterzitrone kennen. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Datum und Zeit: Samstag, 25. April 2015, 10 - 12 Uhr

Ort: landwirtschaftlicher Betrieb von Josef Näf, Nunwil, 6283 Baldegg

Anreise: mit den SBB bis «Baldegg Kloster» oder «Baldegg», anschliessend zu Fuss über die Nunwilerstrasse nach Nunwil

www.pronatura-lu.ch/hochstamm

www.pronatura-lu.ch/hochgenuss



Freitag, 24. April, bis Sonntag, 3. Mai: Jugendgruppen von Pro Natura Luzern an der Sonderschau «Jugend» der LUGA

Die beiden Jugendgruppen von Pro Natura Luzern präsentieren sich an der diesjährigen LUGA im Rahmen der Sonderschau «Jugend».

Besuchen Sie Steini und seine Freunde in der Messehalle 2 am Stand A222. Öffnungszeiten täglich von 10 bis 18:30 Uhr (Sonntag, 3. Mai, bis 18 Uhr).

www.pronatura-lu.ch/jugendgruppen

www.luga.ch



Ringelnatter - Tier des Jahres 2015. Foto: Adam Drabek

Donnerstag, 7. Mai: Naturstreifzug «Im Lebensraum der Ringelnatter - Tier des Jahres 2015»

In Zusammenarbeit mit dem Natur-Museum Luzern (www.naturmuseum.ch) führen Heinz Bolzern, Biologe, und Niklaus Troxler, Fachmitarbeiter von Pro Natura Luzern, die Teilnehmenden auf einen Streifzug durch den Lebensraum der Ringelnatter, Tier des Jahres 2015. Treffpunkt 17:30 Uhr, Bahnhof Hochdorf. Die Exkursion dauert bis ca. 20 Uhr. Anmeldung erwünscht bis 5. Mai beim Natur-Museum Luzern (Tel. 041 228 54 11).

www.naturmuseum.ch

www.pronatura-lu.ch/agenda



Markttag in Escholzmatt. Foto: S. Ehrenbold

Samstag, 16. Mai: Informations- und Erlebnisstand am Kräuter- und Wildpflanzenmarkt in Escholzmatt

Pro Natura Luzern informiert im Rahmen des Kräuter- und Wildpflanzenmarkts über die Ringelnatter, das Tier des Jahres, sowie über weitere Naturthemen. Wer die Wettbewerbsfragen richtig beantwortet, kann mit etwas Glück eine Übernachtung für zwei Personen im Pro Natura Zentrum Aletsch gewinnen. Der Markt findet von 9 bis 16 Uhr auf dem Dorfplatz in Escholzmatt statt. Wir würden uns freuen, Sie vor Ort zu begrüßen!

www.biosphaere.ch

www.pronatura-lu.ch/agenda



Adlerfarn auf Riedwiese im Meggerwald. Foto: S. Ehrenbold

Samstag, 30. Mai 2015: Arbeitseinsatz gegen den Adlerfarn im Meggerwald

Wir bekämpfen mit vereinten Kräften in einigen besonders schützenswerten Feuchtwiesen die weitere Ausbreitung des Adlerfarns, indem wir die noch jungen Pflanzen ausreissen. Damit schaffen wir Platz für selten gewordene Orchideen und andere Moorpflanzen. Wenn Sie Lust haben, sich gemeinsam mit anderen tatkräftig für die Natur „ins Zeug zu legen“, sind Sie hier genau richtig. Der Einsatz findet bei jeder Witterung statt. Ein Znüni wird offeriert.

Zeit: 8:45 bis 12:15 Uhr.

Treffpunkt: 8:45 Uhr, Bushaltestelle Tschädigen, Meggen

Ausrüstung: Arbeitskleider, gute Schuhe, Arbeitshandschuhe und Regenschutz

Anmeldung: erwünscht bis 29. Mai an Naturschutzbüro Carabus, contact@carabus.ch oder Tel. 041 410 20 63.



Weiher im Moosried. Foto: S. Ehrenbold

Samstag, 4. Juli 2015: Arbeitseinsatz im Moosried

Der Arbeitseinsatz im Moosried bei Adligenswil/Udligenswil ist bereits Tradition. Mit vereinten Kräften pflegen wir eine Naturschutzfläche, die vor einigen Jahren komplett von Schilf überwachsen war. Dank einem alljährlichen Frünschnitt hat sich die Fläche zu einer artenreichen Riedwiese gewandelt. Das Schnittgut wird zusammengetragen und an ausgewählten Stellen als Eiablagehaufen für die Ringelnatter aufgeschichtet. Der Einsatz findet bei jeder Witterung statt. Ein Znüni wird offeriert.

Zeit: 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr.

Treffpunkt: Schützenhaus Udligenswil (Bushaltestelle Götzentalsstrasse, Linie 73)

Ausrüstung: Stiefel, Arbeitskleider, evtl. Regenschutz

Anmeldung: erwünscht bis 3. Juli an Naturschutzbüro Carabus, contact@carabus.ch oder Tel. 041 410 20 63



Amerikanische Goldruten verdrängen die einheimische Vegetation.
Foto: Internet

Juni bis August 2015, Arbeitseinsätze im Steinibachried Horw

Das Naturschutzgebiet Steinibachried in Horw besteht aus artenreichen Flachmooren und bietet auch seltenen Pflanzen und Tieren Lebensraum. Um die Artenvielfalt langfristig zu erhalten, werden die Riedwiesen regelmässig gemäht. Trotz professioneller Pflege siedelten sich in den letzten Jahren immer mehr gebietsfremde und invasive Arten an, so auch amerikanische Goldruten. Sie verdrängen einheimische Pflanzen und reduzieren die Artenvielfalt. Pro Natura Luzern organisiert dieses Jahr sechs Arbeitseinsätze zur Bekämpfung der Goldruten. Die Arbeitseinsätze finden viermal abends und zweimal vormittags statt.

Daten: Dienstag, 2., und Mittwoch, 17. Juni, Mittwoch, 1. Juli, Donnerstag, 27. August (jeweils 18:30 - 21 Uhr), Donnerstag, 23. Juli, und Dienstag, 18. August (jeweils 9:30 - 12 Uhr), Durchführung bei jeder Witterung.

Treffpunkt: Parkplatz Winkelstrasse, Horw (Bus Nr. 20 bis Haltestelle Rank)

Ausrüstung: Dem Wetter entsprechende Kleidung, gutes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe

Verpflegung: wird offeriert

Anmeldung: Anmeldung erwünscht bis jeweils zwei Tage vor jedem Einsatz an die Geschäftsstelle von Pro Natura Luzern: per Mail (luzern@pronatura.ch) oder per Telefon (041 240 54 55, jeweils Mo, Di und Do von 13:30-17:00 Uhr).

Wir freuen uns auf zahlreiche Helferinnen und Helfer!

www.pronatura-lu.ch/agenda



Denkmalstrasse 1 beim Löwenplatz in Luzern. Foto: S. Ehrenbold

Vorankündigung weitere Veranstaltungen

- Samstag, 11. Juli, 8.45 - 15.00 Uhr: Exkursion zum Auswilderungsort der Bartgeier (Ersatzdatum: Samstag, 18. Juli)
- Sonntag, 23. August: Informations- und Erlebnisstand am SlowUp Sempachersee
- Mittwoch, 26. August: Abendspaziergang «Auf den Spuren des Bibers»

Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite: www.pronatura-lu.ch/agenda

Büroraum im Zentrum von Luzern zu vermieten

Pro Natura Luzern vermietet an der Denkmalstrasse 1 im gut erschlossenen Zentrum der Stadt Luzern in einem sympathischen Altbau im 3. OG einen hellen Büroraum (rund 10 m²), der über die Küche zugänglich ist. Der Raum ist mit Bürotisch, Bürostuhl und Büchergestell eingerichtet.

Inbegriffen im Mietzins von Fr. 450.- ist die Mitbenützung der Infrastruktur wie Möbel, Sitzungszimmer, Küche mit Kochgelegenheit, Toilette, Drucker und Internet. Nicht inbegriffen sind Telefon und Computer. Mietbeginn und Mietdauer nach Vereinbarung.

Weitere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle von Pro Natura Luzern, luzern@pronatura.ch oder Tel. 041 240 54 55, jeweils Mo, Di und Do von 13:30 - 17:00 Uhr.

Jahresbericht 2014, Jahresrechnung 2014 und Budget 2015 verabschiedet

An der 58. Generalversammlung von Pro Natura Luzern am 24. März 2015 wurden der Jahresbericht 2014, die Jahresrechnung 2014 und das Budget 2015 verabschiedet.

Interessierte finden diese Dokumente auf unserer Webseite: www.pronatura-lu.ch/spenderinformationen

Impressum & Kontakt

Layout & Redaktion: Pro Natura Luzern, Samuel Ehrenbold

Pro Natura Luzern, Denkmalstrasse 1, 6006 Luzern, Tel. 041 240 54 55 (Mo, Di, Do 13:30 - 17 Uhr)
luzern@pronatura.ch, www.pronatura-lu.ch
Spendenkonto: PC-Konto 60-28794-7

Pro Natura Luzern ist mit rund 5'300 Mitgliedern die grösste Naturschutzorganisation im Kanton Luzern. Gegründet wurde sie 1957 als Sektion von Pro Natura (früher Schweizerischer Bund für Naturschutz SBN). Neben dem Schutz bedrohter Arten und der Schaffung von Naturschutzgebieten setzt Pro Natura heute auf einen umfassenden Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen.

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie diesen auf unserer Webseite abonniert haben. Falls Sie ihn künftig nicht mehr erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte per Mail an luzern@pronatura.ch mit.